

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

2. Juni 1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-175406

Anno 1777.

Den 2. Junij

sprach er mit dem Gouverneur F^{r} Pelieu.
 Dann Gründer in Madras an, also gleich der
 nach. Hingegen F^{r} Stevenson zu ihm kam, und ich
 mit ihm F^{r} Gow. Collet sprach. Also Gründer
 sprach, daß er zu dem Vorhaben, die in Madras nicht
 genügt werden sollte, 2 Vorlesungen mitbrachte. Er
 sprach mir solche brachte mir davon deliberieren mit
 F^{r} Heyonier, wo sind in welcher Weise die Vorlesungen
 nicht genügt werden sollte, damit man das beginnende
 Geschäft beschaffen könnte. Auferte mir zu dem anderen
 nach und zu dem Gow. kamen, sprach er, daß eine
 petitione nicht die Vorlesungen bringen sollte von,
 gegeben werden, damit sie die Vorlesungen in der Compagnie
 Protocoll mitbringen und darauf resolutionen könnten.
 Inwiefern würde ein Project in England vorgetragen
 sein, und dem F^{r} Gouverneur und dem ganzen
 Rathe übergeben, worinnen festgesetzt würde, wie sehr
 in England unterlegt würde, daß alle ihre nichtigen
 Plantationen solche Resultate nicht genügt werden,

derding die Lectionen zu hören, die vorher den Lectionen
 stunde, steht in den principis Religionis Christianae
 in der ersten stunde. Alle die project selbst. Konferenz
 geschehen konferenzen würde eine Psal. fünf zu
 Toray. Psal. mit einigen discipulis zusammen,
 welche sich umfassen bis zu einer anstalt der Psal. bis
 auf 15 Kinder unversat ist. Mit einander in Malab.
 Psal., welche sich umfassen zusammen zusammen
 der Kinder auf nicht sein lassen, dass die bis zu
 einer zusammenzeit ad interim anstalt
 würde, und den Psal. des Malab. Prae-
 ceptor zusammen mit auf Cudul. Psal.
 zusammen der Psal. Psal. die Psal. über
 sich, und Psal. Psal. die 16 Psal. von Madras
 und Psal. die 19 in Fort S. David an. Allen y Psal.
 in Cudul in Psal. von Psal. Psal. Psal.
 Psal. Psal., eine Toray. und Malab. Psal.
 zusammen würde, so sich bis zu Psal. der Psal.
 bis auf 6 Kinder unversat ist. den 25 Psal. Psal.
 Psal. Psal. in Psal. an.